

## Multiple Choice – Fragen Lösungen „Fachpraktiker\*innen“

**Einfacher Wirtschaftskreislauf Teil 1**

1. *Welche der nachfolgenden Begriffe stehen für Private Haushalte (3/5)*
  - Betriebe
  - Singlehaushalte
  - Vereine
  - Familien
  - Wohngemeinschaften
  
2. *Welche Aussagen über Unternehmen und private Haushalte im Wirtschaftskreislauf sind richtig? (3/5)*
  - Unternehmen und private Haushalte wirtschaften unabhängig voneinander.
  - Privaten Haushalte stellen Unternehmen ihre Arbeitskraft zur Verfügung.
  - Privaten Haushalte bieten den Unternehmen Dienstleistungen an.
  - Unternehmen bezahlen den privaten Haushalten Lohn oder Gehalt.
  - Unternehmen und private Haushalte tauschen ständig Dinge miteinander.
  
3. *Welche Aussagen zum Begriff „Produktionsfaktor Boden“ sind richtig? (3/5)*  
*Der „Produktionsfaktor Boden“ ...*
  - bezeichnet Grundstücke, die von privaten Haushalten genutzt werden.
  - wird Unternehmen unentgeltlich zur Verfügung gestellt
  - bezeichnet Grundstücke und Gebäude, die von Unternehmen genutzt werden.
  - wird Unternehme von privaten Haushalten zur Verfügung gestellt.
  - wird in der Regel benötigt, um ein Unternehmen zu gründen.
  
4. *Welche Aussagen zum Begriff „Produktionsfaktor Arbeit“ sind richtig? (2/5)*  
*Der „Produktionsfaktor Arbeit“ ...*
  - bezeichnet die menschliche Arbeitskraft der privaten Haushalte.
  - wird von den Unternehmen mit Geld bezahlt.
  - bezeichnet die Leistung von Maschinen und Geräten eines Unternehmens.
  - ist nur bei Dienstleistungen von Bedeutung.
  - steht unbegrenzt zur Verfügung.

5. Welche der nachfolgenden Begriffe können dem Produktionsfaktor Boden zugeordnet werden? (3/5)

- Gewerbefläche
- Lagerhalle
- Angestellte
- Fräsmaschine
- Firmenbüro

6. Bei welchen die nachfolgenden Beispiele handelt es sich um den „Produktionsfaktor Arbeit“? (2/5)

- Leonie arbeitet im Fitnesscenter als Trainerin
- Carina ist beim roten Kreuz ehrenamtlich tätig.
- Sebastian nimmt einen Kredit über 4000.- € auf.
- Unternehmer Frenzel erhöht die Leistung seiner Maschinen um 50 Prozent.
- Sabrina ist leitende Angestellte im Supermarkt.

7. Bei welchen die nachfolgenden Beispiele handelt es sich um den „Produktionsfaktor Boden“? (2/5)

- Die Daimler AG kauft ein Grundstück im neuen Gewerbegebiet.
- Hassan kauft sich ein Haus.
- Familie Derstmeier pachtet eine Obstwiese für den Eigenbedarf.
- Steuerberater Funkel mietet eine zusätzliche Bürofläche.
- Der Staat verkauft staatseigene Grundstücke an Unternehmen.

8. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Unternehmen leihen sich Geld bei den privaten Haushalten.
- Unternehmen leihen sich Geld bei der Bank.
- Das Geld der Bank stammt größtenteils aus Ersparnissen der privaten Haushalte.
- Die privaten Haushalte bekommen Zinsen für das geliehene Geld von den Unternehmen.
- Die privaten Haushalte bekommen Zinsen für das geliehene Geld von den Banken.

## 9. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Um ein Unternehmen zu gründen braucht man Geld.
- Die Ersparnisse der Privathaushalte nennt man „Produktionsfaktor Kapital“.
- Der Staat erhält einen Teil der bei einem Unternehmenskredit anfallenden Zinsen.
- Die Bank leiht Geld an Unternehmen. Dieses Geld nennt man „Produktionsfaktor Kapital“.
- Ersparnisse privater Haushalte werden Unternehmen zur Verfügung gestellt, die dafür Zinsen zahlen.

## 10. Welche der nachfolgenden Beispiele treffen auf den „Produktionsfaktor Kapital“ zu? (2/5)

- Die Firma Seitz kauft ein Grundstück für ihren neuen Fuhrpark.
- Catrin nimmt für ihr neues Auto einen Kredit über 5000.- € auf.
- Steuerberater Henning investiert in Aktien.
- Die Bertrams AG nimmt bei der deutschen Bank einen Kredit über 40 000 € auf.
- Der Unternehme Wussow zahlt für einen Firmenkredit 2% Zinsen.

## 11. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Die Unternehmen kaufen Güter und Dienstleistungen von privaten Haushalten
- Private Haushalte erhalten für ihre Arbeit von den Unternehmen Güter und Dienstleistungen.
- Unternehmen verkaufen Güter und Dienstleistungen an private Haushalte.
- Die privaten Haushalte müssen für die Güter und Dienstleistungen der Unternehmen Geld bezahlen.
- Das Geld für Güter und Dienstleistungen nennt man „Konsumausgaben“.

## 12. Bei welchen der nachfolgenden Beispiele handelt es sich um Konsumausgaben? (3/5)

- Die Firma Weirich kauft eine neue Drehmaschine
- Sören kauft eine Playstation auf dem Flohmarkt
- Assan kauft sich ein Eis,
- Serina nimmt einen Kredit auf und kauft davon ein neues Auto.
- Heribert Hurtig nimmt einen Kredit bei der Bank auf.

13. Ordnen Sie bitte richtig zu:

- 3 Firma Lauer mietet ein Bürogebäude
- 1 Sonja kauft für ihre Mutter im Supermarkt ein.
- 4 Bernd hat eine neue Stelle bei der Firma Elektro – Friese
- 2 Die Possmann-AG beantragt einen Geschäftskredit bei der Deutschen Bank.

**1: Konsumausgaben 2: Produktionsfaktor Kapital 3: Produktionsfaktor Boden  
4: Produktionsfaktor „Arbeit“**